Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 185 (1912)

Artikel: Die Töchter der Luft
Autor: Wallfried, Oskar
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-657370

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brauchen Sie gediegene Wäsche, so wenden Sie sich an die Trikotwaren- und Wäschefabrik Adolf Zucker in Pilsen 507, Böhmen. Dort bekommen Sie jede Art Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Leinen- und Webwaren jeder Qualität und Preislage, alle Arten Trikotwaren, Bett- und Tischwäsche, Schürzen, sowie alle Wirtschaftsstoffe zu den billigsten Preisen. Bitte einen Versuch zu machen. Preislisten gratis und franko. Näheres im Inseratenteil dieses Kalenders.

Kurioser Fuchsfang! Im schneelosen und milden Winter 1909 war mein bester und erfolgreichster Fuchsfang. Nachdem ich im Dezember 12 von der bekannten Raubtierfallenfabrik E. Grell & Co. in Haynau in Schlesien bezogene Tellereisen No. 11 b an einer Waldlisiere von zirka 1300 m Länge gebettet hatte, fingen sich in der ersten Nacht 7 Füchse, 1 Dachs und 1 Hase. Durch dieses Resultat angeregt, stellte ich von nun an — sprungweise vorrückend — pro Tag den ganzen Bestand von 18 Tellereisen und fing bis zum 15. März 1910 73 Füchse, 6 Dachse, 19 Hunde und 7 Katzen.

Dieses glänzende Resultat schreibe ich nicht nur den guten Tellereisen, sondern auch der vorzüglichen Grell'schen Fuchswitterung, die einen pestilenzartigen Geruch entwickelt, zu. Mit Weidmannsheil. Ibach.

Lesen Sie gern? Wollen Sie im Leben vorwärts kommen? Lieben Sie Unterhaltung und Heiterkeit? Brauchen Sie Glück? Haben Sie schon gesehen, was für schöne Bücher die Buchhandlung von Richard Rudolph in Dresden-A. in diesem Kalender inseriert? Schreiben Sie aber den Namen ganz genau.

Seit 100 Jahren werden in Klingenthal (Sachsen) und Umgebung Musikinstrumente aller Art verfertigt und nach allen Weltteilen versandt. Diese Tatsache ist ein Beweis von der Vorzüglichkeit der Klingenthaler Fabrikate. Die Firma Wolf & Comp. in Klingenthal führt in ihrem neuen Hauptkatalog für 1910 300 Sorten Ziehharmonikas und außerdem eine enorme Auswahl in allen übrigen Musikinstrumenten. Wer darum Bedarf hat in Zieh- und Mundharmonikas, Geigen, Zithern, Guitarren, Konzertinas, Bandonions 2c. 2c., der wende sich vertrauensvoll an Wolf & Comp., Klingenthal.

Heiratslustige Damen erringen ungeahnt schnell Zuneigung und Liebe eines Mannes, sobald sie das „Schwarze Buch der Koketterie, die geheimnisvolle Kunst, geliebt zu werden" gelesen. Bald werden Sie glückliche Gattin sein. Preis nur Fr. 1, auch in Briefmarken. Versandhaus „Lebensglück", Dresden A. 1/99.

Die Töchter der Luft.

Erzählung von Oskar Wallfried.

Eines Tages saß ich in der Abendstille mit meiner Frau vor unserem kleinen Landhause, als wir in der Luft über uns ein knatterndes Geräusch hörten.

Wir sahen hinauf und erkannten einen Aeroplan, eine Flugmaschine, welche sich klar von dem mondbeleuchteten Abendhimmel abhob und sich nun ziemlich rasch senkte.

Wenige Sekunden nur vergingen, und die Flugmaschine hatte gerade vor unseren Augen den Boden erreicht, und ihre beiden Insassen, zwei schöne junge Damen, stiegen aus.

„Verzeihen Sie die nächtliche Störung," sprach die eine der Damen, „an unserem Apparat hat sich ein Defekt ergeben, und wir müssen nun ein Nachtquartier suchen."

Meine Frau hatte die Situation sofort erfaßt und sagte: „Die Damen können in unserem Fremdenzimmer übernachten."

„Und den Aeroplan führen wir in unsere Automobilgarage", fügte ich bei.

„Unsern besten Dank!" sagte die andere Dame, „wir bezahlen natürlich."

„Keine Bezahlung," rief meine Frau, „wir machen uns ein Vergnügen daraus, Sie zu beherbergen."

Nun stellten sich die Damen vor. Es waren zwei Töchter des Maschinenfabrikanten Warkalonska aus Wien und lebten förmlich in der Luft. Sie erzählten uns viele ihrer Abenteuer und zeigten uns alle Details ihres Aeroplans, Lebensmittel, Kleider, Kochgeräte, alles hatten sie in eigenartiger Ausführung in der Gondel verpackt, und wir waren über die reichhaltige Ausrüstung der beiden Luftschifferinnen sehr erstaunt.

„Aber auf einen Toilettetisch werden Sie gewiß bei Ihren Luftreisen verzichten müssen?" fragte meine Frau neugierig.

„Keineswegs", erklärte eine der Damen. „Im Gegenteil, unsere Teint-, Haar- und Gesundheitspflege ist vollkommener als die mancher Salondame, wenngleich unsere Toiletteeinrichtung nicht sehr umfangreich ist: hier ein Stück Grolichs Heublumenseife und zwei Handtücher sind alles, was wir zur Toilette nötig haben. So oft wir irgendwo übernachten sei es ein Hotel, ein Gasthof oder eine Waldquelle — Grolichs Heublumenseife leistet uns zur Teint- oder Haarpflege, sowie zur Gesundheitspflege überhaupt unschätzbare Dienste. Die Seife ist aber nicht nur ein Teintpflegemittel, sondern eine Gesundheitsseife ohnegleichen. Frottierungen mit dieser Seife regen die Blutzirkulation an, fördern die Lungentätigkeit und Hautatmung, und die Folge davon ist eine widerstandsfähige Gesundheit. — Grolichs Heublumenseife bekommt man in den meisten Spezereihandlungen, Drogerien und Apotheken."

Wir plauderten dann noch von vielen andern Dingen, und am nächsten Morgen flogen die beiden Töchter der Luft weiter.

Bald darauf aber bestellte meine Frau von Grolich aus Brünn ein Postpaket Heublumenseife. (H 354 A)